



150 Jahre Frauenverein Wolfhalden

Frauen setzen sich zum Wohl der Gesellschaft ein



Nathascha Oechslins

Vor 150 Jahren gründeten kirchlich-bürgerliche Kreise um Pfarrer Markus Freuler herum sowohl den freiwilligen Armenverein (1850) als auch zur Unterstützung in ihrer Arbeit den Frauenarmenverein (1864).

Mit einem Festakt in der Kirche Wolfhalden schaute der jubelnde Frauenverein gemeinsam mit Pfarrer Andreas Ennulat in die Vergangenheit, aber auch in die Zukunft der Fürsorge durch Frauen.

Ganz im Zeichen des gemeinsamen Willens von Kirche und sozialen Vereinen sowie Einrichtungen zur Fürsorge von Menschen in Armut wurde der spezielle Festakt in der evangelischen Kirche von Wolfhalden abgehalten.

Beide Parteien bezeugten, dass sie für Menschen mit Sorgen nach wie vor eintreten würden. "Wir denken aber auch an all die Menschen, die andere in Not begleitet haben und begleiten werden und hoffen, dass wir Fürsorgevereine uns für unsere Mitmenschen immer ein



v. l. n. R. Andreas Ennulat, Gemeindepräsident Gino Pauletti, Michael Schwarz

offenes Herz bewahren können!"

Grussworte aus Kirche und Politik.

Musikalisch umrahmt von Nathascha Oechslins Hackbrettklängen folgten Grussworte. Gemeindepräsident Gino Pauletti danke für die Hilfe im Hintergrund für Schwächere und zum Wohle der Gemeinschaft. Er überreichte zur Bekräftigung des Dankes eine spezielle Gratulationsurkunde. Waren es früher Armut und Kriegsschrecken, seien es heute unter anderem Vereinsamung oder Umweltzerstörung, welchen Fürsorge entgegengesetzt werden müsse, unterstrich Christine Culic, Kirchenrätin der Evangelisch-reformierten Landeskirche ARAI. Für sie sei das 'Geben und Nehmen' ein zentraler Punkt, weshalb sich Frauenvereine über die Jahrhundertwende erhalten hätten. Sie wünschte weiterhin alles Gute, Kraft, Freude, Kreativität und Gottes Segen. Maria Kaiser, Präsidentin SGF Sektion SG/AR unterstrich: "Frauen

übernehmen Aufgaben, welche der Staat nicht leisten kann." Sie gratulierte, dass der Frauenverein Wolfhalden immer Frauen gefunden habe, welche sich im Dorf engagiert hätten. Um Kraft für die zukünftige Arbeit zu sammeln und gleichzeitig Wertschätzung für den Einsatz zu zeigen, überreichte sie dem Vorstand Präsenten.

Stimme für Schwächere erheben. Liselotte Fueter, Co-Präsidentin EFS, blickte in die Zukunft der Fürsorge. Dabei skizzierte sie, dass vor allem der Anteil des Staates an der Sozialhilfe für Schwächere in Frage gestellt sei. Sie unterstrich, dass Menschen nicht freiwillig in der Sozialhilfe landeten, sondern dass sie immer schwerer Arbeit fänden, besonders ganz junge und ältere Arbeitnehmende seien davon betroffen. Alles andere seien nicht bestätigte Vorurteile, wovon sich Frauen in ihrer Arbeit nicht verunsichern lassen sollten. Sie appellierte an den Glauben an das Gute im Menschen! So gelte es in Zukunft aufmerksam und



Familie Heierli

Zur Goldenen Hochzeit wünschen wir Familie Ruth und Jakob Heierli viel Glück, Gesundheit und von allem nur das Beste.

Gemeinde Wolfhalden

wachsam zu bleiben. Sozialhilfe zu leisten sei für die Schweiz keine Frage des Könnens, insbesondere bei den bekannten Managerlöhnen. Es sei aber absolut eine Frage des Willens! Frauen müssten sich deshalb weiterhin kümmern, kümmern darum, dass es den Mitmenschen besser gehe. Sie müssten laut werden und ihre Stimmen hörbar für Schwache und Ausgegrenzte erheben! Nach wie vor werde auch im Stillen sehr viel Frauenarbeit, unentgeltlich, geleistet. Schätzungen zufolge in einem Betrag von 7 Milliarden Franken jährlich. Dieses Füreinander Sorge tragen müsse unbedingt bestehen bleiben. Es sei neben der Sozialhilfe des Staates unabdingbar. Die von Frauen geleistete Arbeit gehöre des Weiteren honoriert; Wertschätzung müsse sein!

Text: Isabelle Kürsteiner Bilder: RV

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Weiterer Amtrücktritt / Gesamterneuerungswahlen 2015

Nebst den bereits gemeldeten Rücktritten (1 Kantonsrat, 3 Gemeinderäte, 1 Mitglied der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission) hat zwischenzeitlich auch Hans Peter Hohl erklärt, im Zuge der Gesamterneuerungswahlen 2015 nicht mehr für eine Wiederwahl als Präsident der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

zur Verfügung zu stehen. Er ist jedoch bereit, weiterhin als Kommissionsmitglied zu wirken. Der erste Wahlgang für alle kommunalen Funktionen findet am 12. April 2015 statt. Die öffentliche Wahlversammlung zur Präsentation der Wahlvorschläge ist auf den 11. Februar 2015 (19.00 Uhr im Gemeindegemeinschaftssaal "Krone") angesetzt.

Mittwoch, 11. Februar 2015, 19.00 Uhr, im Gemeindegemeinschaftssaal "Krone"

Die vom Regierungsrat für die Gesamterneuerungswahlen 2015 festgelegten Wahltermine sind folgende:

- 08. März Kantonale Gesamterneuerungswahlen (1. Wahlgang)
- 12. April Kantonale Gesamterneuerungswahlen (allfälliger 2. Wahlgang)
Kommunale Gesamterneuerungswahlen (1. Wahlgang)
- 10. Mai Kommunale Gesamterneuerungswahlen (allfälliger 2. Wahlgang)

Trauungen, Geburten, Todesfälle, Zuzüge:

Geburt:

- Locher Laura Anna, geboren 01.10.2014 in Heiden AR, Tochter des Locher Roland und der Locher-Schnetzer Rebecca
- Memetaj Eron, geboren 24.10.2014 in Heiden AR, Sohn des Memetaj Bledar und der Memetaj-Arifaj Fatmire

Todesfall:

- Signer-Lutz Jakob, gestorben 03.11.2014 in Rehetobel, geboren 1923

Zuzüge:

- Frauenfelder Jessica, Hinterergeten 129, 9427 Wolfhalden
- Niederer Daniel, Hinterergeten 138, 9427 Wolfhalden
- Hohl Jürg, Oberguggen 148, 9427 Wolfhalden
- Knecht Marcel und Knecht Maya mit Baschera Patrick, Hinterergeten 138, 9427 Wolfhalden
- Paul Michaela Madlen, Dorf 711, 9427 Wolfhalden
- Westendorf Miriam, Friedberg 1315, 9427 Wolfhalden

Quartierpläne im Bruggtobel in Rechtskraft erwachsen

Im Gebiet Bruggtobel existieren östlich und westlich der Kantonsstrasse seit einigen Jahren zwei Bauzonenbereiche mit Quartierplanpflicht. Diese Quartierplanpflicht forderte ein entsprechendes Planungsverfahren, welches vom Gemeinderat im April dieses Jahres eingeleitet wurde. Nach Vorprüfung der Planentwürfe bei den zuständigen kantonalen Instanzen wurden konkret die beiden Quartierpläne Bruggtobel Ost und Bruggtobel West vom Ge-

meinderat genehmigt und öffentlich aufgelegt. Nach Abschluss des Einspracheverfahrens wurden die Pläne dem Kanton zur abschliessenden Genehmigung unterbreitet. Durch Beschluss des Departements Bau und Umwelt von Ende Oktober 2014 sind die Quartierpläne in Rechtskraft erwachsen. Damit ist die planerische Grundlage geschaffen für die weitere Bauprojektierung bzw. das Baugesuchsprozedere.

Baubewilligungen

Die Baubewilligungskommission hat folgende Baubewilligungen erteilt bzw. Weitergeleitet:

- Lutz Hansruedi, Wüschbach 153, Wolfhalden, Autoabstellplatz auf Parz. Nr. 439, Wüschbach
- Fegble Andreas, Etzbergstrasse 16A, 8405 Winterthur Fassaden-Anpassung, Umgebungsgestaltung, Einbau Luft / Wasser-Wärmepumpe beim Wohnhaus Nr. 910 auf Parz. Nr. 1215, Hueb
- Bänziger-Graf Markus und Verena, Hinterdorf 35, Wolfhalden, Wärmepumpe mit Erdsonde beim Wohnhaus Nr. 35 auf Parz. Nr. 257, Hinterdorf
- Leschzyk Christian, Vorderhasli 1251, Wolfhalden Neubau Gartenhaus auf Parz. Nr. 57, Vorderhasli
- Kummer-Keist Andreas und Irina, Unterlindenberg 1247, Wolfhalden, Sichtschutz, Stützmauer, Umgebungsgestaltung und Neubau Gartenhaus auf Parz. Nr. 117 und 1479, Unterlindenberg
- Huber Christian und Schneider Huber Andrea, Wasen 602, Wolfhalden, Ersatz Fensterläden an Westfassade beim Wohnhaus Nr. 602 auf Parz. Nr. 651, Wasen
- Kortleitner Jörg, Mühltoibel 994, Wolfhalden Ofen-Einbau mit Aussenkamin und Fenster-Einbau beim Wohnhaus Nr. 994 auf Parz. Nr. 1299, Mühltoibel

Einbürgerungen

Mit den beiden abschliessenden Entscheiden des Regierungsrates von Appenzell A. Rh. vom 23. September (der Gemeinderat hatte den Gesuchen zuvor am 06.05.2014 entsprochen) ist Kathrin Braune, geb. 1972, wohnhaft in Wolfhalden,

Lippenrüti 398, und Blerta Dautaj, geb. 1993, wohnhaft in Wolfhalden, Luchten 983, das Schweizer Bürgerrecht, das Landrecht von Appenzell A. Rh. und das Gemeindebürgerrecht von Wolfhalden verliehen worden

Inspektionsberichte über Grundbuchamt und Notariat

Der Gemeinderat hat mit Befriedigung Kenntnis genommen von den ausgezeichneten kantonalen Inspektionsberichten über die Führung des Grundbuchamtes sowie des Notariats (insbesondere Beurkundungen im Bereich des Erb- und Güter-

rechts). Den beiden Amtslleitern Urs Widmer (Grundbuchamt) und Edgar Schmid (Notariat) wird für ihre sehr kompetente und effiziente Arbeit der beste Dank ausgesprochen.

GUTMANN PLATTENBELÄGE

www.gutmann-plattenbelaege.ch

9427 Wolfhalden
Tel. 079 243 04 07



Handänderungen (19. Oktober 2014 - 18. November 2014) GRUNDBUCHAMT WOLFHALDEN

Veräusserer	Erwerber	Parz. Nr.	Lage	Art des Grundstücks
Frischknecht Adolf, Hinterbühle (Erwerb: 28.11.2002)	Hartmann Roger, Heiden	5024	Mühltobel	Stockwerkeigentum, 294/1000 Miteigentum an Nr. 213 mit Sonderrecht an 2-Zimmer-Wohnhaus im Erdgeschoss und 1. Obergeschoss
Lottenbach Roland, Staad (Erwerb: 17.01.2002)	Aschwanden Remo, Amriswil	1386	Hinterbühle	Wohnhaus Nr. 1099, Strasse, Weg, übrige befestigte Flächen, Gartenanlage (465 m2 Grundstücksfläche)
Ferienkolonieverein Töss, Winterthur (Erwerb: 09.08.1901 / 12.11.2014)	Hönig Walter, Heiden	615	Schönenbühl	Pumpstation Nr. 1218, Wasserbecken, übrige befestigte Fläche, Wiese, Weide, Gartenanlage, fliessendes Gewässer, geschlossener Wald, Brücke, (3'631 m2 Grundstücksfläche)
		1553	Schönenbühl	Abwasserpumpwerk Nr. 1074, Wiese, Weide, Gartenanlage, fliessendes Gewässer, (2'136 m2 Grundstücksfläche)
Krapfenbauer Hans, Zumikon (Erwerb: 15.05.1981/ 12.11.2014)	Rommel Holger und Anke, Ris (zu je 1/2 Anteil Miteigentum)	1554	Ris	geschlossener Wald, (8'191 m2 Grundstücksfläche)
		1555	Ris	Weg, geschlossener Wald, (3'953 m2 Grundstücksfläche)
Rhein-Immobilien AG, Altstätten (Erwerb: 16.10.2014)	Lindenbaum Immobilien GmbH, Teufen	85	Lüchli	Wohnhaus mit Anbau Nr. 323, Strasse, Weg, Gartenanlage (746 m2 Grundstücksfläche)
Riediker Jakob, Effretikon (Erwerb: 11.09.1986)	Lanz Rolf, Lutzenberg	869	Högli	fliessendes Gewässer, geschlossener Wald (565 m2 Grundstücksfläche)

KURSPROGRAMM**JANUAR - MÄRZ 2015****Zumba Fitness**

Verein DancePower - Schulhaus Wies, Heiden
jeweils Donnerstag, 19.00 bis 20.00 Uhr
genaue Daten unter www.DancePower.ch

Disco Fox/Jive für Fortgeschrittene

David und Angela Eugster - Schulhaus Wies, Heiden
4 x Samstag, 03.01.2015/10.01.2015/17.01.2015/
24.01.2015, 20.15 - 21.45 Uhr

Refresh-Kurs für Fahrzeuglenker

Edgar Heizmann - Fahrschulcenter Drive-Cool, Heiden
Donnerstag, 15.01.2015, 19.00 - 20.30 Uhr

Die Schweizer und ihre Sprache verstehen

Yvette Anhorn - Schulhaus Gitzbüchel, Lutzenberg
4 x Montag, 19.01.2015/26.01.2015/02.02.2015/
09.02.2015, 19.30 - 21.00 Uhr

www.webvorderland.ch

**Sträucher und Rosen, Obstbäume und Beerenobst schneiden**

Werner Kolb und Emanuel Hörler - Region Heiden
2 x Samstag, 07.02.2015 und 14.02.2015, 9.00 - 11.00 Uhr

Osterdekoration

Inge Eugster - Schulhaus Dorf, Heiden
Mittwoch, 11.03.2015, 19.00 - 22.00 Uhr

Ich auf der Bühne? Ja!!!**Theaterschnupperkurs für Erwachsene**

Andrea Richle Özütürk - Restaurant Linde, Heiden
Samstag, 14.03.2015, 10.00 - 19.00 Uhr

Jahrhundert der Zellweger - Führung

Heidi Eisenhut - Landsgemeindeplatz, Trogen
Mittwoch, 18.03.2015, 19.00 - 20.00 Uhr

Anmeldungen bis 10 Tage vor Kursbeginn an:

Weiterbildung AR Vorderland, BBZ Herisau, Sekretariat Weiterbildung, Waisenhausstrasse 6, 9100 Herisau
Tel. 071 353 50 25, E-Mail: sekretariat@webvorderland.ch, www.webvorderland.ch

holzdesign ag
fisch

www.fischholzdesign.ch

9427 wolfhalden - tel. 071 891 13 66

es weihnachtet schon...

in allen kaufhäusern, läden und möbelhäusern
und sie haben ihr wunschmöbel nirgends gefunden?

kommen sie zu uns,

jetzt schaffen wir gerade noch vor heiligabend.

die schreinerei für kreativen innenausbau.



6 Stunden Motivation, 100 Tage adl, 4 Monate Schulleitung und 20 Jahre im Schulhaus Zelg



6 Stunden Motivation, 100 Tage adl, 4 Monate Schulleitung und 20 Jahre im Schulhaus Zelg
Zum Zeitpunkt des Schreibens sind nun genau 100 Tage vergangen, seit unsere Oberstufe mit dem altersdurchmischten Schulmodell begonnen hat. Nach dieser Zeit darf gesagt werden, dass wir mit Erfolg gestartet sind. Die Lernteam-

zimmer mit den für die Schülerinnen und Schüler persönlich gestalteten Arbeitsplätzen werden zum intensiven und selbständigen Lernen genutzt und dabei auch die Gelegenheit wahrgenommen, bei Unklarheiten den Lerncoach zu fragen oder mit Kollegen und Kolleginnen die Aufgaben zu bearbeiten. Nach dieser ersten

Einführungsphase werden zurzeit gezielte Rückmeldungen von Schülerinnen und Schülern, den Eltern (via Resonanzgruppe und Elterngesprächen), den Lehrpersonen und den Behörden abgeholt, um die positive Startphase in der Zukunft weiterzuführen und auftauchende Entwicklungspunkte anzugehen. Zusammengefasste Auswertungsergebnisse werden zu Beginn des neuen Jahres konkret vorgestellt werden können.

Neben dem laufenden Evaluationsprozess fand am 31. Oktober für alle Lehrpersonen der Oberstufe eine Weiterbildung mit dem Lerncoach und Psychologen Fabian Grolimund statt. Die Themen Motivation und Lernstrategien konnten direkt in den aktuellen Coaching Tätigkeiten der Lehrpersonen umgesetzt werden. Unter www.mit-kindern-lernen.ch finden auch Eltern die uns vorgestellten und weitere wertvolle Tipps und Tricks zum Lernen mit Kindern und Jugendlichen.

Diese und viele andere kleine und grosse Aufgaben an unserer Schule übernommen haben zu dürfen freut mich nach wie vor sehr. In meinen ersten 100 Tagen als Schulleiterin von Wolfhalden schätze ich die Zusammenarbeit aller an der Schule Beteiligten ausserordentlich. Gerne wünsche ich Ihnen allen bereits an dieser Stelle eine ruhige Adventszeit und lade alle Interessierten herzlich ein, auch im Adventsmonat in einem unserer Schulhäuser vorbei zu schauen. Herzlichen Dank für 20 Jahre im Schulhaus Zelg!

Nicht in Tagen oder Monaten lässt sich die Arbeitszeit einer unserer Unterstufenlehrerinnen zählen. Seit dem 1. November 1994 unterrichtet Anita Sonderegger im Schulhaus Zelg. Für diese 20 Jahre voller Engagement zum Wohle unserer Kinder sei Anita Sonderegger ganz herzlich gedankt.

Bild+Text: Silvia Steinmann

Jugendriege Wolfhalden einmal mehr Erfolgreich



Am 15./16. November trat die Jugendriege Wolfhalden mit 11 Mannschaften am kantonalen Jugendchallenge in Teufen an. Dabei durften wir in der jüngsten Kategorie den klaren Sieg mit nach Hause nehmen. Mit 203 von möglichen 208 Rangpunkten überzeugten wir in den Disziplinen Biathlon, Sprung,

Sprint und Crosslauf. Auch alle weiteren Mannschaften konnten gute Resultate erzielen. Wer Freude am Turnen hat, darf gerne in der Turnhalle vorbeischaun. Wir freuen uns steht's über neue Gesichter. Patrick Ineichen und Nadine Hasler

Trainingszeiten: Kleine Mädi Donnerstags 17.00-18.30 Uhr
Grosse Mädi Donnerstags 18.30-20.00 Uhr
Kleine Jugi Freitags 17.00-18.30 Uhr
Grosse Jugi Freitags 18.30-20.00 Uhr

Café-Restaurant Blume
9427 Wolfhalden
Plätzle 471

Ab 1. Dezember 2014
verwandelt sich die „Blume“
in einen
ADVENTSKALENDER

Fensteröffnung jeweils 18.00 Uhr
Täglich mit einer kleinen Überraschung!

Samstag, 6. Dezember
Gemütlicher Chlaushöck
Ab 20.00 Uhr

Wir freuen uns auf Euren Besuch
Fränzi und das Blueme-Team



Vielleicht war es ein Engel ...

"Gelegentlich / so ab und an / werden meine Pläne / durchkreuzt / wird meine Welt / auf den Kopf gestellt / ist nichts mehr so / wie es einmal war. / Dann möchte ich / ja sagen können / voller Angst / voller Ungewissheit / ohne zu wissen / was auf mich zukommt. / Aber doch / ja / sagen." aus: Andrea Schwarz "Wenn ich meinem Dunkel traue - Auf der Suche nach Weihnachten" Freiburg 1998, 72

Dezember 2014

"Engel begleiten ... im Advent"



für alle (!)

eingeladen sind alle Familien,
Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen

Sonntag 30. November

Familiengottesdienst zum 1. Advent

18.30 Uhr Kirche Wolfhalden

mit einem Querflöten-Ensemble der Jugendmusik Heiden;



anschl. vor der Kirche

Begegnung mit
"einem leuchtenden Engel"
in Wolfhalden

- eine Aktion des Frauenvereins Wolfhalden -
zum Abschluss ihres 150jährigen Jubiläums 2014
mit einem Bläser-Ensemble der Jugendmusik Heiden

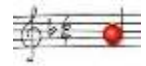
anschl. "Engels-Suppe" & "Engels-Wein" & "Engels-Guetzlis" für alle

ein Abend der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Wolfhalden
für Familien, Kinder und Erwachsene gleich welcher Konfession oder
welchen Glaubens oder auch Nicht-Glaubens - Esther Züst
(Beauftragte "Kind & Familie") & Andreas Ennulat (Pfr.),
und dem Frauenverein Wolfhalden - Anita Schwarz & Team

"Gedanken zur Zeit ..."

nachdenklich-besinnliche
Gedanken und Lieder

präsentiert von den Schüler/innen
der Mittelstufe



am Freitag 19. Dezember 2014 18.30 Uhr
in der Kirche Wolfhalden

es laden herzlich ein : die Schüler/innen der Mittelstufe,
das Lehrer/in-Team mit Yolanda Lötscher, Walter Sturzenegger
und Gideon Zemp , sowie Pfr. Andreas Ennulat

Heiligabend / Heilignacht / Weihnacht

Mittwoch, 24. Dezember

HEILIGABEND

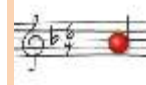
17.30 Uhr ... unterm Baum für Kinder und
Familien; mit Esther Züst, Andreas
Ennulat & einer Flötengruppe



Mittwoch, 24. Dezember

HEILIGNACHT-GOTTESDIENST

22.30 Uhr Pfr. Andreas Ennulat (Liturgie und Predigt);
Arthur Thurnheer, Goldach (Orgel);



Muriel Schwarz (Sopran) aus Biel/St.Gallen
singt Weihnachtslieder aus aller Welt

anschl. sind alle eingeladen zum Glühwein
etc. im „Dorf 5“



Donnerstag, 25. Dezember

WEIHNACHTEN

09.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl;
Pfr. Andreas Ennulat (Liturgie und Predigt);
Anna Maria Simonett, Grub AR (Orgel)

Sonntag, 7. Dezember

kein Gottesdienst



Sonntag 7. Dezember 14.00 Uhr
Kronensaal

ALTERS-ADVENTSFEIER

ALLE SIND EINGELADEN ALLE SENIORINNEN UND SENIOREN AUS WOLFHALDEN

ANMELDUNGEN BITTE AN:

MANUELA HEIERLI – ALTE LANDSTRASSE 245 – TEL. 071 891 24 54

Sonntag 14. Dezember

GOTTESDIENST ZUM 3. ADVENT

09.45 Uhr

Pfrn. Dorothee Dettmers Frey (Herisau);
an der Orgel: Ursula Hauser (Heiden)



Sonntag, 29. Dezember

kein Gottesdienst

Dienstag, 1. Januar

NEUJAHRSGOTTESDIENST

11.00 Uhr

"Übergänge"

Pfr. Andreas Ennulat;
Josef Heinzle (Orgel) und n.n. (Solist/in)

Anschl. Neujahrsapéro im „Dorf 5“



Evang. Pfarramt Wolfhalden

Andreas Ennulat, Dr.theol. Dorf 5, 9427 Wolfhalden

Telefon: 071 891 13 34 oder: 079 456 70 73

e-mail: ev.pfarramt.wh@bluewin.ch



Spitalbesuche

Die Gemeindemitglieder werden gerne in den Spitälern Heiden,
Herisau oder St.Gallen besucht. Da wir aus Datenschutzgründen
keine Spitalbesuchsmeldungen erhalten, sind wir auf
Anfragen der Betroffenen bzw. der Familien angewiesen.

Auch **Hausbesuche** werden gerne auf Anfrage hin gemacht.

Publikumsveranstaltung zum Thema Gemeindefusionen



Podiumsdiskussion: v. l. n. R. Herr Ganz, Herr Sträuli, Herr Frischknecht, Herr Wernli, Herr Meili



Am Freitag, den 14.11.2014 ging die erste öffentliche Veranstaltung zum Thema "Gemeindefusionen - Zwängerei oder Notwendigkeit?" über die Kronenbühne. Über 100 Besucher verfolgten die Ausführungen der Referenten und der Podiumsteilnehmer. Veranstaltet wurde der Abend vom Verein der Parteiunabhängigen Appenzell Ausserrhoden und der Lesegesellschaft Aussertobel (LGA). Nach der Begrüssung der Gäste übergab Simone Wüthrich, Präsidentin der LGA das Mikrofon an Kantonsrat Andreas Zuber-

bühler, Rehetobel. Er vermittelte eine Übersicht über die bisherigen Aktivitäten der Kantonsregierung und des Kantonsrates zum Thema des Abends. Anschliessend erläuterte a. Kantonsrat Roger Sträuli, Rehetobel die Ziele der Interessengemeinschaft "starkes Ausserrhoden", berichtete über Erkenntnisse aus den bisherigen Aktivitäten und begründete, warum er auch Gemeindefusionen im Kanton AR als zweckmässig für die Bewältigung der Zukunftsaufgaben der Gemeinden betrachtet. Der

ehemalige Gemeindepräsident von Bronschhofen Daniel Meili, heute Stadtrat der Stadt Wil, legte die Gründe, das Vorgehen, die Vorteile und die Nachteile bei der im Jahr 2012 vollzogenen Fusion der Gemeinde Bronschhofen mit der Stadt Wil dar. Aus seiner Sicht geht es letztlich um die Neuorganisation der Verwaltung und der politischen Abläufe. Dass damit die Bürgernähe zur Verwaltung reduziert wird, will er nicht in Abrede stellen. Im Übrigen bleibe jedoch für die Einwohner alles beim Alten. Nach der Pause moderierte Kantonsrat Erwin Ganz, Lutzenberg das kontradiktorische Podiumsgespräch. Dezierte Skepsis zum Nutzen von Gemeindefusionen war dabei den Voten von a. Kantonsrat Max Frischknecht, Heiden zu entnehmen. Regierungsrat Jürg Wernli erläuterte, dass die Kantonsregierung in Verfassung und Gesetz den Weg dafür ebnen möchte, dass Gemeindefusionen möglich werden können. Sie sollen jedoch aus eigenem Antrieb der Gemeinden entstehen. Daniel

Meili betont, dass Überlegungen zur Gemeindefusion dann angestellt werden sollen, wenn es den Gemeinden noch gut geht. Fusionen aus Notwendigkeit, sei es wegen ungenügender Finanzkraft, wegen Problemen in der Verwaltung oder bei der Besetzung von politischen Ämtern führen zu ungunstigen Situationen. Eine Gemeinde, die fusionieren muss, wird zum Verlierer. Aus Sicht der Kantonsregierung liegt noch keine Gemeinde im Kanton auf der Intensivstation, sich mit den Fragen zur zukünftigen Struktur schon heute auseinander zu setzen sei aber sicher kein Fehler. Zu den Voten der Podiumsteilnehmer bzw. zur Frage der Fusion wurden von Erwin Ganz auch immer wieder Meinungen aus dem Publikum erfragt. Am Schluss des Podiumsgesprächs bedankten sich Simone Wüthrich und Andreas Zuberbühler bei den Referenten und Podiumsteilnehmern mit einem kleinen Präsent. Sie durften festhalten, dass für die Anwesenden ein sehr interessanter Abend zu Ende ging.

Gasthof Krone Wolfhalden

guide-bleu.ch **GAUTZMILLAU**
Kronenstrasse 63
9427 Wolfhalden
Tel. +41 (0) 71 891 11 20
info.krone-wolfhalden@bluewin.ch
www.krone-wolfhalden.ch

**Silvester
Menue**

Silvestermenü im Restaurant
31. Dezember 2014 ab 19.00 Uhr

**Silvester
Buffet**

Silvester-Buffer im Kronensaal
31. Dezember 2014 ab 19.00 Uhr

www.krone-wolfhalden.ch
Reservierungen unter Tel. 071 891 11 20

STOCKER PARKETT
TEPPICHE STOCKER
STOCKER SATTLER
POLSTER STOCKER

Lukas Stocker • Sonder 645 • 9427 Wolfhalden

Mobil 079 - 405 63 20 • Telefon 071 - 890 03 27
Fax 071 - 890 03 28 • stocker_lukas@hotmail.com

Flohmarkt - ein voller Erfolg



Durch den Frauenverein Wolfhalden wurde am Samstag, 08. November im Saal des Restaurants Krone ein Flohmarkt durchgeführt.

Schon kurz vor acht Uhr richteten die ersten Verkäufer und Verkäuferinnen ihre Tische ein, welche nicht nur aus Wolfhalden sondern auch aus der näheren Umgebung anreisten. Als der Flohmarkt um 10.00 Uhr seine Türen für die Kunden öffnete, wurden auf 24 Tischen die vielen Schätze präsentiert. Auf den prallgefüllten Tischen fand man Schallplatten, Uhren, Weihnachtsschmuck, Gesellschaftsspiele, Bücher, Kleider und vieles mehr. Auch Kinder machten ihre ersten Erfahrungen im Verkauf und boten ihre nicht mehr gebrauchten Spielsachen an.

Der Flohmarkt war sehr gut besucht und die Kassen der einzelnen Verkäufer und Verkäuferinnen füllten sich.

Damit die Standbetreiber auch am Nachmittag gestärkt waren,

wurde im Restaurant Krone ein feines Flohmarktmenu angeboten.

Da der Flohmarkt ein voller Erfolg war, hoffen viele auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Ein paar Tage zuvor durfte der Frauenverein die Hauptversammlung im Restaurant Adler durchführen. Dabei bedankte sich der Frauenverein bei Miriam Sieber, welche als Aktuarin mitgewirkt hatte und bei Petra Sporle, welche Beisitzerin im Vorstand war. Weiter wurde den abtretenden Revisorinnen Cécile Küng und Irene Keller gedankt. Neu setzt sich der Vorstand folgend zusammen: Anita Schwarz (Präsidentin), Annelies Abderhalden (Kassiererin), Géraldine Thalmann (Aktuarin), Miriam Lukas und Monika Saner (Beisitzerinnen), Miriam Sieber und Petra Sporle (Revisorinnen).

Bild+Text:

Géraldine Thalmann (Aktuarin)

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen weiterhin gute Gesundheit.

In der letzten Ausgabe ist uns ein Fehler unterlaufen wir möchten uns bei Herrn Guadagnini Bruno entschuldigen. *Redaktion*

- 01.11.1934 Guadagnini Bruno, Dorf 40, 9427 Wolfhalden,
- 16.12.1919 Rhyn-Eisele Paula, Hechtgasse 22, 9427 Wolfhalden,
- 05.12.1920 Kellenberger-Oertle Rosa, Oberdorf 3, 9038 Rehetobel,
- 07.12.1925 Bänziger Adolf, Sonder 648, 9427 Wolfhalden,
- 17.12.1927 Sturzenegger-Kellenberger Alice, Bruggtobel 846, 9427 Wolfhalden,
- 01.12.1929 Bänziger-Langenegger Berta, Hinterbühle 537, 9427 Wolfhalden,
- 04.12.1931 Sturzenegger-Matt Hertha, Vorderbühle 549, 9427 Wolfhalden,
- 14.12.1931 Züst Ernst, Unterwolfhalden 899, 9427 Wolfhalden,
- 13.12.1932 Rohrbach Hans, Unterlindenberg 213, 9427 Wolfhalden,
- 08.12.1934 Koch-Züllig Nelly, Sommersberg 673, 9427 Wolfhalden,

Kulturobjekt in Wolfhalden:



"Glatti Gschichte" in der Bodenmühle

Das stattliche Kulturobjekt "Bodenmühle" ist 325 Jahre alt. Lokalhistoriker Ernst Züst hat sich intensiv mit dem 1689 erbauten Haus befasst: "Hermann Tobler liess das Haus für seinen Sohn Baschion erbauen. Der Mehrfachbetrieb am Gstaldbach umfasste damals nebst der Mühle auch die Bereiche Landwirtschaft, Weinbau, Bäckerei und Restaurant. 1736 lebten drei Tobler-Generationen im Haus, das später in andere Hände kam." Die Bäckerei wurde ab 1918 bis Anfang der 1970er Jahre von

Familie Graf-Dornbierer betrieben. Heute gehört das an der Grenze zu Thal gelegene Haus Hanskonrad und Christine Tobler-Lutz. Hier geniesst die Lesegesellschaft Hasle regelmässige Gastrecht. Montag, 8. Dezember, wird zu einem vergnüglichen (und öffentlichen) Geschichten-Abend mit Buchautor Peter Eggenberger mit Beginn um 20.15 Uhr eingeladen.

In den heimeligen Räumen der Bodenmühle findet ein vergnüglicher Geschichtenabend mit Peter Eggenberger statt.

Bild +Text: Peter Eggenberger

Schelling Ofenbau

Keram. Wand- und Bodenbeläge

AG

079 / 412 39 87

Martin Sonderegger

Obereggerstr. 6
9410 Heiden
9035 Grub AR

078 / 944 99 28

Bernadette Breitenmoser

Tel. 071 891 62 77

Fax 071 891 62 67

www.schellingofenbauag.ch • info@schellingofenbauag.ch

info@wolfsblick.ch

Wirtschaftssterben in Wolfhalden: Kulturobjekt "Gemsli" seit 10 Jahren geschlossen



Seit zehn Jahren ist das altehrwürdige "Gemsli" in Zelg (Wolfhalden) kein Wirtshaus mehr. In Wolfhalden liegt das Restaurantsterben über dem Durchschnitt, sind doch seit dem Jahr 2000 sechs Wirtschaften verschwunden.

Mit seinen vier Stuben gehörte das "Gemsli" zu den schönsten Wirtschaften weit und breit. Mit Recht wird das unter Schutz stehende Gebäude im Buch "Kunstdenkmäler des Kantons Appenzell Ausserrhoden" aus-

föhrlich gewürdigt. Das 1768 als Fabrikantenhaus von Hans Keller erbaute Gebäude diente ursprünglich dem Textilgewerbe und wurde später in eine Wirtschaft umgewandelt. Zum langjährig von Familie Lutz geföhrten Betrieb gehörte auch eine Landwirtschaft samt kleinem Rebberg mit hauseigenem Tropfen, dem "Gemsliwein". 1974 erwarb Familie Hanny die Liegenschaft, in deren Eigentum sie sich noch immer befindet.

Zwei verwaiste Aussichtsr-s-taurants

Mit der "Fernsicht" und der "Linde" (später "Lila-Linde" und zuletzt "Bella Vista" genannt) stehen zwei einst vielfrequentierte Restaurants an schöner Aussichtslage leer. Die an der Strasse Zelg - Walzenhausen gelegene "Fernsicht" (Besitzer ist Frank Hammes, Horn) mit Bäckerei und Gästezimmern wurde einst von Familie Rüesch geföhrte. Letzte Wirtsleute waren Marlene und Werner Huber-Zeller, die von 1985 bis 2000 Gäste willkommen hies-sen. Seither steht das Haus leer. Ebenfalls verwaist ist die "Linde" an der Strasse in Richtung Rheineck (Eigentümer ist Hansjörg Egli, Thal), wo bis 2011 eine Pizzeria betrieben wurde. Bei beiden Objekten war von Bauvorhaben die Rede, die scheinbar ins Stocken geraten sind.

Wohnungen statt Gaststuben

Gastliches Zentrum im Weiler Mühltoibel war der "Schweizerbund" (früher mit Bäckerei),

von 1958 bis 2003 von Agi Krüsi-Gübeli geföhrte. Nach dem Saalabbruch erfolgte die Umgestaltung in mehrere Wohnungen. Ebenfalls Wohnzwecken dient heute der kurz vor Heiden gelegene "Bären", der zuletzt bis Ende 2012 unter dem Namen "Gadebar" betrieben wurde.

Musik, Tanz und Feriengäste im "Kreuz"

Weit über die Gemeindegrenzen hinaus ein Begriff war das traumhaft an der Sondersstrasse gelegene "Kreuz", Hub. Ferien- und Tagesgäste schätzten hier die Unterhaltung mit Tanzmöglichkeit, die von der musizierenden Wirtefamilie Güntensperger geboten wurde. Zum "Kreuz" gehörte langjährig ein kleiner Kolonialwarenladen. Zu den "Kreuz"-Wirtinnen in jüngerer Zeit gehörten u.a. Camilla Frehner, Ida Buschor-Kellenberger (heute "Ochsen", Wolfhalden) und zuletzt Erika Signer (heute "Alte Post", Rehetobel). 2009 erfolgte der Abbruch und Wiederaufbau als Wohnhaus.

Bild +Text: Peter Eggenberger

Neustart MU-KI-Turnen

Mir MU-KI's sind lustig, mir VA-KI's sind froh,
mir turned mit em Mami/Papi und das goot e so:

Wann? Jeweils Montags von 8:45-9:45 Uhr
Neubeginn am 1. Dezember 2014
Wo? Mittelstufenturnhalle Wolfhalden
Wer? Für alli Chind, öppä 2,5 - 5 Johr,
mit em Mami oder Papi
Fragen? Jenny Allen Biatel 079 515 22 55
Sarina Allenspach 079 507 87 21



Naturheilpraxis und Fusspflagestudio

Brigitte Steffen-Widler • Werdstrasse 32 • 9410 Heiden • Telefon 071 891 32 21

Schröpfen • Blutegel • Baunscheid • Fussreflexmassage
Wirbeltherapie nach Dorn und Breuss • Kneipp-Gesundheitsberatung

Malereiwerkstätte

H.P. Tobler
Tel. 079 769 03 58

Unverbindliche
Beratung und
Kostenvoranschläge

Inhaber M. Pivac
Vorderdorfstrasse 58
9427 Wolfhalden

Malerarbeiten • Naturfarben
Spachteltechnik • Tapezieren

Wir beleuchten
Verkehrswege!

Elektra-Korporation Wolfhalden • Ihr Partner für Energie und Telematik

Dorf 39 • 9427 Wolfhalden • 24h-Service-Tel. 071 891 28 89 • info@ekw.ch • www.ekw.ch

Firmen beziehen freiwillig nachhaltigen AÜB-Strom (2)



AÜB-Wirtschaftsnews

www.AÜB.ch

Ausgabe Dezember 2014

Im Appenzellerland über dem Bodensee (AÜB) beziehen mittlerweile mehrere grössere Firmen freiwillig nachhaltigen AÜB-Strom aus 100% Schweizer Wasserkraft, so wie auch in den Gemeinden Grub, Heiden, Obereg, Reute, Wolfhalden und Walzenhausen Privathaushalte mit AÜB-Strom beliefert werden. AÜB hat mit der Firma Herrmann gesprochen.

Herrmann AG, Walzenhausen Die Firma Herrmann stellt pro Jahr über 650 Millionen Spritzgussteile für Verschlüsse in den Bereichen Medizin, Pharma und Lebensmittel her und beschäftigt ca. 75 Mitarbeiter. Seit 1946 hat sie ihren Sitz in Walzenhausen. Die Fragen beantwortet hat Thomas Baselgia, Geschäftsführer Finanzen und Administration.

Warum hat sich die die Firma Herrmann entschieden, nachhaltigen AÜB-Strom zu beziehen?

Wir sehen diesen Entscheid als einen Beitrag zum Umweltschutz und möchten damit auch bewusst die Schweizer Wasserkraftwerke und damit die heimische Industrie unterstützen. Wo sehen Sie den Nutzen des AÜB-Stroms für die Firma?

Dieser kleine Beitrag sehen wir als Goodwill, natürlich können wir dies unseren Kunden gegenüber aus PR-Gründen erwähnen, erwarten jedoch keinen direkten Nutzen davon.

Welche Menge an Strom verbraucht ihr Unternehmen pro Jahr? Rund 4 Gigawattstunden

pro Jahr. Welche weiteren nachhaltigen Massnahmen werden bei Herrmann auch noch angewendet, um Energie zu sparen?

Wir nutzen unsere eigene Abwärme für die Heizung des Gebäudes und sind nun daran, die Menge der Abwärme zu messen, um weitere Nutzungsmöglichkeiten abschätzen zu können. Ebenfalls recyceln wir Kunststoff intern, wo dies möglich ist und noch erlaubt. Der restliche Kunststoffabfall wird an andere Betriebe verkauft, welche Produkte mit niedrigeren Anforderungen herstellen wie Röhren oder Isolationen.

Was erwarten Sie in Zukunft vom AÜB-Strom?

Eigentlich erwarten wir nichts Besonderes, wichtig ist, dass die Versorgungssicherheit gewährleistet ist.

An dieser Stelle werden in unregelmässig Firmen zu ihren Beweggründen befragt, nachhaltigen AÜB-Strom statt Graustrom zu beziehen.

Wenn Sie als Firma ebenfalls nachhaltigen AÜB-Strom beziehen wollen und so die Umwelt schonen und die Schweizer Stromproduzenten unterstützen möchten, wenden Sie sich bitte an ihren lokalen Stromversorger, welcher Ihnen gerne ein Angebot unterbreitet.

Das Appenzellerland über dem Bodensee umfasst die Gemeinden Grub, Heiden, Lutzenberg, Rehetobel, Reute, Wald, Walzenhausen, Wolfhalden sowie den Bezirk Obereg und präsentiert an dieser Stelle als regionale Standort- und Wirtschaftsförderungsorganisation regelmässig Wirtschaftsnachrichten aus der Region.

Appenzellerland über dem Bodensee,
Dorf 2, 9427 Wolfhalden,
www.AÜB.ch
Geschäftsführer
Simon Spillmann,
Tel. 079 457 54 75,
Mail: simon.spillmann@aueb.ch

Gesucht Patenschaften oder eine Spende



zur Weiterbildung zu geben, suchen wir Patenschaften, die diese Kosten von jährlich CHF 600.00 pro Person übernehmen oder mit Spenden das Projekt Sprachliche Weiterbildung unterstützen.

für das Projekt Sprachliche Weiterbildung Unterstützen Sie unsere fleissigen Asylbewerber, welche im Verein Bergulme die Deutschkurse regelmässig besuchen und mit Hausaufgaben sich bemühen unsere Sprache zu lernen. Nebst unseren zwei Deutschlektionen müssten die Lernenden zusätzliche Deutschstunden und weitere Angebote in der Integra in St.Gallen nutzen können!

Für diese Kurse müssten sie zweimal die Woche die Fahrspesen bezahlen, welche die Teilnehmenden nicht vermögen. Aus Spargründen kann dieser Beitrag von der Gemeinde nur drei Monate bezahlt werden.

Um solch interessierten und fleissigen Schülern die Chance

Wer sich für eine Patenschaft interessiert, kontaktiert einfach unsere Deutschlehrerin und Präsidentin des Vereins Haus zur Bergulme:

Marianne Brassel: 079 677 32 03 / mbrassel@bluewin.ch

Wer dieses Projekt mit einer Spende unterstützen möchte zahlt seinen Beitrag mit dem Vermerk: Sprachliche Weiterbildung auf das Konto IBAN:

CH 12 8101 2000 0037 9305 8 / Clearing-Nr. 81012 / Raiffeisen Bank Heiden / PC Nr. 90-9682-9

Der Verein Haus zur Bergulme, jetzt neu im Jugendtreff Chillsuite (alte Migros), freut sich auf die Unterstützung für förderungswürdige Asylbewerber.

Projektleiterin Sprachliche Weiterbildung Marianne Brassel

JEDEN DONNERSTAG AB 18:00 UHR

KOCHKURS

FÜR ALLTAGSTAUGLICHE GOURMET KÜCHE
MIT MATHIAS STOCKER

MAXIMAL 4 - 5 PERSONEN

ANMELDUNGEN UNTER:

TELEFON 071 888 14 27 ODER E-MAIL

REST.HARMONIE@CHISTENPASS.CH

PREIS INKL. ESSEN UND GETRÄNK

CHF 150.-
PRO
PERSON



Sanitäre Anlagen Spenglerei Blitzschutz

Alpiq InTec Ost AG
Dorf 48, 9427 Wolfhalden
T +41 71 891 26 37
F +41 71 891 26 67
info.ait.wolfhalden@alpiq.com

ALPIQ

Ein Weltenbumler aus Wolfhalden



Vom Dschungel ins ewige Eis Roman Schmid fotografiert aus Leidenschaft. In seinem neuesten Vortrag berichtet er von seiner Abenteuerreise, die ihn vom Amazonasbecken bis in die Gewässer der Antarktis führte. ROMAN HERTLER

WOLFHALDEN. Ein Überfall. Plötzlich war der Geländewagen von Roman Schmid und seiner Begleitung von 20 Männern umzingelt. In dem Dorf etwas südlich der bolivianischen Andenstadt La Paz leben

nur etwa ein Dutzend ältere Indios. Dass diese Männer unvermittelt auftauchten, verhiess nichts Gutes. "Wie die Geschichte ausgeht, verrate ich erst an meinem Vortrag", sagt Schmid. Auf seinen Reisen durch die Welt ist der gebürtige Bayer immer auf der Suche nach Sujets für seine Leidenschaft, die Fotografie. Orcas, Töf und Geschwüre Seine jüngste Reise führte Schmid in fünfeinhalb Monaten quer durch Südamerika unter-

halb des Äquators. Im September 2013 begann er seine Tour. Zunächst bewanderte er die bolivianischen Anden, bevor er ins Amazonasbecken abstieg. Ein siebentägiger Marsch durch das dichte Grün des tropischen Regenwalds brachte ihn ein erstes Mal an Grenzen. "Überall diese Insekten." Schmid beendet den Satz nicht, fährt dann aber weiter: "Doch dann bekommt man wieder etwas vor die Kamera, das einen buchstäblich umhaut. Das spornt immer wieder an weiterzumachen." Die Augen des 45-Jährigen leuchten, wenn er erzählt. Von den Orcas, Finn- und Bukkelwalen etwa, denen er im antarktischen Gewässer begegnete; von tieffliegenden Albatrossen auf den Falklands und

angriffslustigen Raubmöwen in der Antarktis; vom Paragleiterflug über die Atacama-Wüste; von Schneestürmen in der patagonischen Eiswüste; von Motorradfahrten durch unbewohnte Andenhochebenen; von tropischen Geschwüren; von Müdigkeit und Anstrengung und von der Schönheit der Natur.

Publikum wächst
Vor 20 Jahren kam der gelernte Physiotherapeut in die Schweiz und ist seither im Hotel Heiden angestellt. Er professionalisierte zunehmend seine Ausrüstung und seine Vorträge. "Zwischen Amazonas und Antarktis" am Samstag, den 27.12. um 19.30 Uhr im Kursaal Heiden. Platzreservation: www.roman-schmid.com

Wärme, dort wo sie gebraucht wird ...

Gerne informieren wir Sie über unser Heizsortiment.



EWH

Elektro-Shop

Kirchplatz 1 9410 Heiden
www.ewheiden.ch

Elektro | Telematik | Energie | Heizung

ÖFFNUNGSZEITEN Bibliothek:
Dienstag: 15:30 bis 17:00 Uhr
Donnerstag 17:00 bis 18:30 Uhr
Samstag 9:00 bis 10:30 Uhr

Ab sofort erhalten sie in der Bibliothek Wolfhalden günstigere Abo-Preise bis Jahresende.



Schnappschüsse des Monats

Schulhausstrasse 9 Heiden im Appenzellerland Telefon 071 891 36 36	Di	2.12.	14:15	Kinomol: Sein letztes Rennen	ab 6/4 Jahren	D
	Di	2.12.	20:15	Monsieur Claude und seine Töchter	ab 6/4 Jahren	D
	Fr	5.12.	18:30	Sprachcafé: Italienisch	Anmeldung 079 678 09 81	
	Fr*	5.12.	20:15	Le Meraviglie	ab 8/6 Jahren	OV/d
	Sa	6.12.	17:15	Liebe und Zufall	ab 8/6 Jahren	OV/d
	Sa*	6.12.	20:15	Wenn ich bleibe	ab 14/12 Jahren	D
	So	7.12.	15:00	Die Boxtrolls	ab 6/4 Jahren	D
	So	7.12.	19:15	Wish I was here	ab 14/12 Jahren	OV/d
	Di	9.12.	20:15	Pride	ab 10/8 Jahren	OV/d
	Fr*	12.12.	20:15	Einer nach dem anderen (Kraftidioten)	ab 16/14 Jahren	OV/d
	Sa	13.12.	17:15	Monsieur Claude und seine Töchter	ab 6/4 Jahren	D
	Sa*	13.12.	20:15	Paddington	ab 6/4 Jahren	D
	So	14.12.	15:00	Die Boxtrolls	ab 6/4 Jahren	D
	So	14.12.	19:15	Wenn ich bleibe	ab 14/12 Jahren	D
	Di	16.12.	14:15	Kinomol: Stille Nacht	ab 16/14 Jahren	D
	Di	16.12.	18:30	Sprachcafé: Englisch	Anmeldung 079 678 09 81	
	Di	16.12.	20:15	Wish I was here	ab 14/12 Jahren	OV/d
	Mi*	17.12.	20:15	Cinéclub: Wajda	ab 16/16 Jahren	Arab./d
	Fr*	19.12.	20:15	Liebe und Zufall	ab 8/6 Jahren	OV/d
	Sa	20.12.	17:15	Einer nach dem anderen (Kraftidioten)	ab 16/14 Jahren	OV/d
	Sa*	20.12.	20:15	The Salt of the Earth	ab 10/8 Jahren	OV/d
	So	21.12.	15:00	Der kleine Drache Kokosnuss	ab 6/4 Jahren	D
	So	21.12.	19:15	Pride	ab 10/8 Jahren	OV/d
	Di	23.12.	20:15	Love, Rosie	ab 6/4 Jahren	D
	Mi	24.12.	15:00	Paddington	ab 6/4 Jahren	D
	Fr*	26.12.	20:15	Liebe und Zufall	ab 8/6 Jahren	OV/d
	Sa	27.12.	17:15	The Salt of the Earth	ab 10/8 Jahren	OV/d
	Sa*	27.12.	20:15	Monsieur Claude und seine Töchter	ab 6/4 Jahren	D
	So	28.12.	15:00	Paddington	ab 6/4 Jahren	D
	So	28.12.	19:15	Love, Rosie	ab 6/4 Jahren	D
Di	30.12.	20:15	The Salt of the Earth	ab 10/8 Jahren	OV/d	
Mi	31.12.	15:00	Die Boxtrolls	ab 6/4 Jahren	D	
Do	1.1.	15:00	Der kleine Drache Kokosnuss	ab 6/4 Jahren	D	

* Rosenbar ab 19:30 offen

Die Zahlen der Altersbeschränkung zeigen das
Mindestalter für Kinder und Jugendliche
ohne/mit Begleitung Erwachsener an.

www.kino-heiden.ch

**Ihr Anlass: Kino mit
Bar zu vermieten!!!**
Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte. 071 891 36 36



Jürg Kellenberger, Wolfhalden, Stimmungsbild

Haben Sie einen Schnappschuss gemacht und möchten ihn zur Veröffentlichung schicken? Bitte als Anhang info@wolfsblick.ch oder per Post an: Richard Vuissa, c/o Redaktion Wolfsblick, Alte Landstrasse 24, 9427 Wolfhalden, Telefon 071 891 31 48

NICHT VERGESSEN
Samstag
13. Dezember
Altpapiersammlung

Hundelösen
Mittwoch, 7. Januar
2015, 14.00-15.00 Uhr
Restaurant
Krone, Wolfhalden

Veranstaltungskalender

Wann	Datum	Uhrzeit	Wer	Was	Wo
Mo.	01. Dez.	09.00 - 11.00 Uhr	Pro Juventute	Mütter/Väterberatung Tel. Anmeldung 077 437 44 15	im Dorfschulhaus
So.	07. Dez.	14.00 Uhr	Kirchgemeinde	Adventsfeier für Senioren/innen	im Gemeindesaal
Mo.	08. Dez.	20.15 Uhr	Leseges. Hasli	Versammlung in der Bodenmühle	Bodenmühle
Mo.	08. Dez.	20.15 Uhr	Peter Eggenberger	Geschichtenabend mit Peter Eggenberger	Bodenmühle
Fr.	12. Dez.	20.30 Uhr	Leseges. Tanne	Versammlung mit Klausshock	Rest. Bädli
Do.	18. Dez.	20.00 Uhr	SVP Wolfhalden	SVP Adventshöck	Rest. Ochsen
Sa.	20. Dez.	20.00 Uhr	Leseges. Aussertobel	Preisjassen	Rest. Blume

Ortsmuseum und Brockenstube Wolfhalden machen Winterpause.

Herausgeber: Gemeinde Wolfhalden
Layout & Koordination: Clickmedia, Richard Vuissa, Wolfhalden
Erscheinung: letzte Woche des Vormonats
Redaktionsschluss: 18. des Vormonats um 16.00 Uhr

Inserate-, Beitragsannahme:
Clickmedia, Richard Vuissa, Alte Landstrasse 24, 9427 Wolfhalden Tel. 071 891 31 48
E-Mail: info@wolfsblick.ch, Internet: www.wolfsblick.ch
Veranstaltungskalender: Hans Tobler, Vogelherd 68, 9427 Wolfhalden

Eingesandtes entspricht nicht immer der Meinung des Redaktionsteams. Solange der Inhalt vertretbar ist, veröffentlichen wir dies im Interesse aller.
Die Verfasser sind in jedem Fall verantwortlich und im Kürzel oder Namen identifizierbar.